

Dortmund: Linguistisches Kolloquium

Über die Rolle der Regional- und Minderheitensprachen in Europa spricht Sabine Wilmes im Rahmen des Linguistischen Kolloquiums am Institut für deutsche Sprache und Literatur der Technischen Universität Dortmund. In ihrem Vortrag am Dienstag, 23. Juni, erklärt die Linguistin des EURAC-Instituts für Fachkommunikation und Mehrsprachigkeit wie die Mehrsprachigkeit und die sprachliche Vielfalt unter aktivem Einbezug der Regional- und Minderheitensprachen gefördert werden kann. Außerdem stellt sie das erst kürzlich ins Leben gerufene Netzwerk für Mehrsprachigkeit und sprachliche Vielfalt, kurz RML2future, vor. Das Kolloquium richtet sich an Wissenschaftler, Studierende und an alle, die an Sprache und sprachrelevanten Fragestellungen interessiert sind.

Termin:

Dienstag, 23. Juni 2009, 16 - 18 Uhr, Technische Universität Dortmund

Für weitere Informationen:

Sabine Wilmes, Tel. 0471 055 133